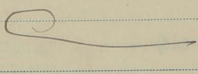


Nr. 8

Mildstedt am Sonntag den
 Mai tausend acht hundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

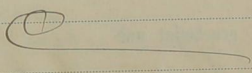
1. der Handmann
 Hans Siederich Ede Broders

der Persönlichkeit nach  kannt,

lutherischer Religion, geboren den Sonntag den
 17. Juni des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig und fünf zu Oldewort,
 Kreis Eiderstedt, wohnhaft zu Oldewort,
 Kreis Eiderstedt

Sohn de 6. händmännens Conrad Siederich
 Albert Broders und Sapphe Siederichs
 Frau Siederichs Ehegattin wohnhaft
 zu Lapp Lapp zu Oldewort

2. die Anna Margaretha Pommer
 (geb. Siederichs Ehegattin)

der Persönlichkeit nach  kannt,

lutherischer Religion, geboren den Sonntag den
 17. Juni des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig und fünf zu Handmann
 Siederichs Ehegattin, wohnhaft zu Handmann
 Siederichs Ehegattin

Tochter de 6. händmännens Siederichs Ehegattin
 Siederichs Ehegattin und Sapphe Siederichs
 Margaretha Siederichs Ehegattin wohnhaft
 Siederichs Ehegattin zu Handmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ^{der} *Lehrer*
Herr Paul Friedrich Schmiedeknecht
der Persönlichkeit nach *er* kannt,
vier und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Neusiedlung*

4. d. ^{der} *Kaufmann*
Herrn Johann Lorenz
der Persönlichkeit nach *er* kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Neusiedlung*
Georg Meißner

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Herrn
Ehemann *Hans Friedrich*
Ede Broders geloben am
13. 6. 66. in *Aldersmoot*
verstorben am *27. 1. 49* in
Sinning St. H. Nr. 11/49.
M. d. 3. 2. 89. St.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Hans Friedrich Ede Broders
Margaretha Broders geb. Peters
J. Schmiedeknecht
J. Fr. Peters



Der Standesbeamte.

Herr S. W. Kaufmann